



# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Montag, 17. Juli 2006**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Karl Pieterek**  
                                 **Christoph Hoeckh**

**Telefon:**                      **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                              **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Suchaktion durch Wettschwimmen ausgelöst**
- 2. 50 000 Euro Sachschaden bei Zimmerbrand**



## 1. Suchaktion durch Wettschwimmen ausgelöst Sonntag, 16.Juli 2006; 20:16 Uhr; Lußsee

Der Wettstreit um einen Träger Bier löste in den gestrigen Abendstunden eine große Suchaktion nach einem 30-jährigen Tschechen aus. Die Wette dreier junger Männer bestand darin, den Lußsee als Schnellster vom Südufer aus zum Nordufer zu durchqueren. Der Lohn des Siegers sollte ein mit Gerstensaft gefüllter Träger sein. Da sich bei einem der drei Männer nach kurzer Zeit Ermüdungserscheinungen beim Schwimmen einstellten, drehte er in Begleitung des zweiten Mannes um. Der 30-jährige, unter Alkoholeinfluss stehende Mann wollte jedoch das Rennen beenden und durchschwamm den Badensee. Nach dem Erreichen des Ufers irrte er orientierungslos in Richtung Autobahn und wurde dort von der Besatzung eines Streifenwagens aufgenommen. Seine beiden ebenfalls angetrunkenen Freunde, die mittlerweile zu Fuß das Nordufer erreichten, konnten den 30-jährigen Tschechen nicht finden und lösten eine großangelegte Suchaktion aus. Die Hubschrauber Christoph 1 und Edelweiß 20, Einheiten von Wasserwacht, Freiwilliger Feuerwehr und Tauchertrupps der Berufsfeuerwehr suchten nach dem in polizeilicher Obhut befindlichen Mann. Nach circa 45 Minuten löste sich das Rätsel um das Befinden des Mannes und die Suchaktion konnte abgebrochen werden.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de



(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
[bfm.pressestelle@ems.muenchen.de](mailto:bfm.pressestelle@ems.muenchen.de)  
[www.feuerwehr.muenchen.de](http://www.feuerwehr.muenchen.de)

## 2. 50 000 Euro Sachschaden bei Zimmerbrand

**Montag, 17.Juli 2006; 00:51 Uhr; Sandgrubenweg**

Erheblichen Sachschaden in Höhe von 50 000 Euro verursachte in der heutigen Nacht der Brand eines Einzimmerappartements im Stadtteil Ramersdorf. Aus bisher unbekannter Ursache brach das Feuer im zweiten Obergeschoss des dreigeschossigen Wohngebäudes aus. Geschützt durch schweren Atemschutz drangen die Einsatzbeamten der Feuerwache Ramersdorf und die Freiwillige Feuerwehr der Abteilung Perlach zum Brandraum vor und löschten das Feuer mit einem C-Löschrohr ab. Mit einem Hochleistungslüfter entrauchten die Einsatzkräfte die Räumlichkeiten und den Gang des Gebäudes. Die Einrichtung des Appartements brannte vollständig nieder. Der Bewohner des Zimmers konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Weitere Personen befanden sich nicht in Gefahr. Zur Ermittlung der Brandursache hat das Kommissariat K113 der Kriminalpolizei München an der Einsatzstelle die Arbeit aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
[bfm.pressestelle@ems.muenchen.de](mailto:bfm.pressestelle@ems.muenchen.de)  
[www.feuerwehr.muenchen.de](http://www.feuerwehr.muenchen.de)